

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 72 (2010)
Heft: 12

Rubrik: Biogasanlagen Bätterkinden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im liegenden Fermenter mit Nassvergärung (Bildmitte) werden jährlich 7000 t organische Abfälle und 1800 t Grünabfälle und Gülle bei 55° C vergärt. Rechts der Nachgär- und Lagerbehälter. (Bild: zVg)

Biogas im Trend

Gemäss Statistik sind in der Schweiz zurzeit gegen 80 landwirtschaftliche Anlagen in Betrieb, sowie 22 industriell-gewerbliche. Mit der Einführung der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) ab 2009 stieg auch das Interesse am Bau von solchen Anlagen. Die Elektrizitätswirtschaft wäre interessiert, Verbrauchsspitzen mit abrufbarer, erneuerbarer Energie mit einem guten Preis zu decken. Weil ausschliesslich mit Gülle und Mist betriebene Biogasanlagen bei uns meist nicht rentabel sind, nahm und nimmt der Druck auf die sog. Co-Substrate (z.B. Reststoffe aus der Nahrungsmittelindustrie, Speiseabfälle, Material aus Grüngutsammlung usw.) zu. Nach wie vor ist aber Potenzial in einigen Gegenden vorhanden.

Biogasanlage Bätterkinden

«Was lange gärt – wird endlich gut!» So tönte es Ende November nach einer Bauzeit von rund sieben Monaten bei der offiziellen Inbetriebnahme der neuen grossen Biogasanlage im bernischen Bätterkinden südlich von Solothurn.

Paul Müri

Zum Bau und zum Betrieb dieses Werks wurde im April 2009 eine Gesellschaft gegründet, die Bioenergie Bätterkinden AG (bebag), mit den Partnern sol-E Suisse AG (Anteil 56%, einer Tochter für erneuerbare Energien der BKW, Bernische Kraftwerke), Steffen-Ris AG (fenaco, 34%) und der Betriebsgemeinschaft Fischer (10%). Die Anlage wird

pro Jahr rund 2 100 000 kWh Strom produzieren. Dies entspricht dem jährlichen Verbrauch von ca. 600 Haushaltungen.

Co-Substrate ganz aus der Nähe

Aus Produktionsabfällen der Gemüse- und Fruchthandelsfirma Steffen-Ris AG, Gülle der Landwirtschaftsbetriebe der Fischer Agri GmbH, Grüngut der Kompostieranlage Schneider und vergärba-

rem Material weiterer Substratlieferanten wird im Fermenter der Anlage Biogas erzeugt. Es wird in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) in Elektrizität und Wärme umgewandelt. Der elektrische Strom gelangt ins Netz, und die Motorabwärme heizt den Fermenter auf. Über eine Fernwärmeleitung gelangt dann Heisswasser als Prozesswärme für die Metallverarbeitung zum nahe gelegenen Industriebetrieb BWB Buchser AG. Die vergärten Substrate aus dem Fermenter werden zwischengelagert und später als wertvoller Dünger wieder in die Landwirtschaft zurückgeführt. Nebst der energetischen Nutzung der Substrate stellt man damit auch sicher, dass der Nährstoffkreislauf geschlossen bleibt. Dank der Verwertung von organischen Abfällen für die lokale Produktion von erneuerbarer Energie schaffen die beteiligten Partner einen ökologischen Mehrwert und natürlichen Dünger für die Landwirtschaft. Die Investitionskosten für die Anlage beliefen sich auf rund 5 Millionen Franken. ■



Der Gasmotor mit einen Wirkungsgrad von 38% hat eine Leistung von 330 kW. (Bild: Paul Müri)



Nicht marktfähiges Gemüse geht in die Vergärung. (Bild: Paul Müri)

Ein eigenes Unternehmen aufbauen als
DeLaval Handels- & Servicestellenbetreiber
 Regionen Bern – Freiamt/AG – Wallis



DeLaval ist weltweiter Marktführer in der Melktechnik. In der Schweiz realisieren wir zusammen mit unseren regionalen Handels- & Servicestellenbetreibern ganze Neubauten von Milchviehställen. Unsere Produktpalette reicht vom Melkroboter über die Entmistungsanlage bis hin zur Kühltechnik.

Sie haben:

- Eine Berufslehre in den Bereichen Mechanik, Elektronik oder Sanitär
- Drang nach selbständiger Unternehmerkompetenz
- Interesse an der Milchproduktion

Wir bieten:

- eine marktführende Marke mit 150 Jahren Geschichte
- ein technisches und kaufmännisches Umfeld
- die Verantwortung über eine Region mit treuer Kundschaft

Bewerbungsunterlagen und Fragen richten Sie an:

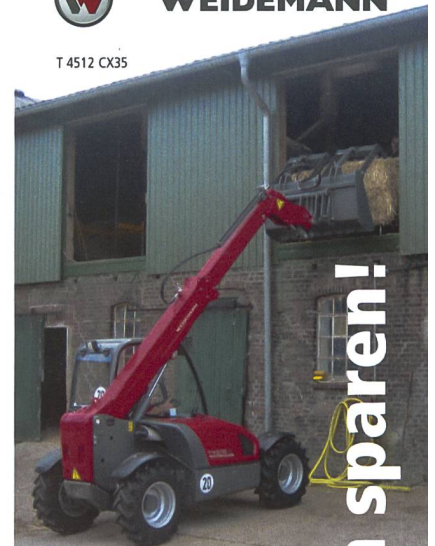


DeLaval AG, Ursula Gloor,
 Münchrütistrasse 2, 6210 Sursee,
 Telefon 041 926 66 17,
 ursula.gloor@delaval.com



WEIDEMANN

T 4512 CX35



1240 CX35 LP



1370 CX50



2070 CX50 LP T



3070 CX80 LP T



T 6025 CC70

Grosse Leistung auf kleinstem Raum. Im neuen, starken, modular aufgebauten Weidemann-Programm finden Sie für jede Transport- und Ladeaufgabe das auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Modell. Sie werden mit Kraft und Technik Zeit und Kosten sparen!

Mit Kraft und Technik Zeit und Kosten sparen!



mäder AG
 Landmaschinen

Sonntag, 26. Dezember bis
 Donnerstag, 30. Dezember 2010

Täglich geöffnet von 9:00 bis 16:30 Uhr

Einladung
 41. Landmaschinen Ausstellung



BUCHER
 landtechnik

Partnerschaft, die Mehrwert schafft.

Bucher Landtechnik AG
 8166 Niederweningen
 Telefon 044 857 26 00
 www.bucherlandtechnik.ch



günstig | unkompliziert | wirtschaftlich
HYTSU GABELSTAPLER



3052 ZOLLIKOFEN



1040 ECHALLENS



WWW.ROHRER-MARTI.CH | MAIL@ROHRER-MARTI.CH



1868 Collombey-le-Grand
En Boverly A
Tel. 024 473 50 80
Filiale: 8552 Felben-Welhausen
Tel. 052 765 18 21
FISCHER neue GmbH
Ihr Pflanzenschutz-Spezialist

Holz + schenk = Wärme
seit 1877



Kochen, backen und heizen

GB 10 ✂

Senden Sie mir Prospekte über:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Holz- und Kombiherde | <input type="checkbox"/> Wärmespeicher |
| <input type="checkbox"/> Zentralheizungsherde | <input type="checkbox"/> Pellet-Heizkessel |
| <input type="checkbox"/> Brotbacköfen | <input type="checkbox"/> Pellet-Lagersysteme |
| <input type="checkbox"/> Knetmaschinen | <input type="checkbox"/> Wärmepumpen |
| <input type="checkbox"/> Holzfeuerungskessel | <input type="checkbox"/> Solaranlagen |

Name _____

Vorname _____

Beruf _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Ofenfabrik Schenk AG
3550 Langnau i.E.
Telefon 034 402 32 62
info@ofenschenk.ch
www.ofenschenk.ch

**Ausstellung in
unserer Fabrik!**

ofenschenk.ch

AEBI SUISSE

3236 Gampelen / BE

8450 Andelfingen / ZH

In den Bergen...

...oder im Flachland, mit **KIRCHNER**



Machen Sie das Beste aus Ihrem Hofdünger



- Bewährte Landtechnik zu sehr attraktiven Preisen
- Lohnunternehmer oder Landwirt, Aufbaufässer oder Bergstreuer, Kirchner hat für jeden Einsatz das passende Saug-Druckfass bzw. die richtige Maschine zum Ausbringen von Gülle, Mist, Kalk, Kompost. etc.....

Ausstellung in unserem Rasthof Platanenhof mit Tiefstpreis-Tankstelle, Restaurant und Shop Mo - Sa 6.⁰⁰-22.⁰⁰, So 8.⁰⁰-22.⁰⁰
An der Umfahrungsstrasse H10 Ausfahrt Gampelen/Cudrefin

Tel. 032 312 70 30
www.aebisuisse.ch
Occasions-Markt